

Zwischenabschluss per 30. Juni 2018

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2018

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmentinformationen	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Phoenix Mecano steigerte im ersten Halbjahr Umsatz und Auftragseingang. Die Gruppe konnte ihre Marktanteile in den wachstumsstarken Hauptmärkten behaupten und teilweise sogar ausbauen. Am ausgeprägtesten war das Wachstum im Bereich der Antriebstechnik für den Möbel- und Pflegebereich, wo sich der positive Nachfragetrend in den Endmärkten Asiens und Amerikas fortsetzte. Mit dem erfolgreichen Turnaround in der Sparte ELCOM/EMS legten sowohl das Betriebsergebnis wie auch das Periodenergebnis der Gruppe deutlich überproportional zu.

Der konsolidierte Bruttoumsatz stieg im ersten Halbjahr 2018 um 5,4% von €322,0 Mio. auf €339,3 Mio. Bereinigt um Währungseinflüsse ergab sich eine Umsatzsteigerung von 8,4%. Das organische Wachstum in Lokalwährung betrug 6,9%. Der Nettoumsatz belief sich auf €336,4 Mio. (Vorjahr €319,0 Mio.). Der Auftragseingang nahm um 10,2% von €317,4 Mio. auf €349,9 Mio. zu. Die Book-to-bill Ratio liegt bei 103,2% (Vorjahr 98,6%).

Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 34,5 % von €21,0 Mio. auf €28,3 Mio. und der betriebliche Cashflow um 25,5 % von €34,1 Mio. auf €42,8 Mio. Bereinigt um Einmaleffekte stieg der betriebliche Cashflow um 12,5% von €35,6 Mio. auf €40,0 Mio. und das Betriebsergebnis um 13,4% von €22,5 Mio. auf €25,5 Mio. Die Einmaleffekte betrafen im ersten Halbjahr 2017 per saldo Einmalaufwendungen von €1,5 Mio. In 2018 wurde im zweiten Quartal ein einmaliger Gewinn von €2,8 Mio. durch den Verkauf der Wijdeven Inductive Solutions BV, Niederlande realisiert (pro Memoria: Medienmitteilung vom 3. Mai 2018).

Das Periodenergebnis nach Steuern lag mit €19,2 Mio. um 34,1% über dem Vorjahr (€14,3 Mio.). Dabei verschlechterte sich das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr um € 1,5 Mio. Hauptgrund sind Wechselkursveränderungen und Kosten für Währungsabsicherungen. Die Nettoverschuldung liegt bei €44,1 Mio. nach €45,1 Mio. per 30. Juni 2017, entsprechend 16,1% des Eigenkapitals.

Entwicklung der Sparten

In der Sparte **Gehäusetechnik** resultierte in Lokalwährungen ein Umsatzwachstum von 2,1%, in der Berichtswährung reduzierte sich der Umsatz um 0,3% auf €95,9 Mio. Das Betriebsergebnis stieg um 0,6% auf €12,9 Mio. Entsprechend erhöhte sich die Betriebsergebnismarge leicht von 13,4% auf 13,5%. Im Kernmarkt Europa konnten die Umsätze um 2,2% gesteigert werden. In Südostasien, geprägt vom Öl- und Gas- Projektgeschäft, reduzierte sich der Umsatz um 11,7% nach einem Anstieg um 23,2% im Vorjahr. In Amerika erhöhte sich der Umsatz in Lokalwährung um 9,8%.

Die Sparte **Mechanische Komponenten** steigerte den Bruttoumsatz in Lokalwährungen zweistellig um 14,1%, in der Berichtswährung um 9,6% auf €173,1 Mio. Das organische Wachstum belief sich auf 12,5%. Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 4,5% auf €14,2 Mio. Die Betriebsergebnismarge reduzierte sich von 8,6% auf 8,2%. Das Industriesegment von Rose & Krieger trug mit Systemlösungen und Automatisierungsprojekten vor allem in USA und Deutschland zur positiven Umsatzentwicklung bei. Das Spartenwachstum wurde aber hauptsächlich durch den Produktbereich DewertOkin mit zweistelligen Wachstumsraten in Fernost erreicht. Neben dem strukturellen Wachstumstrend bei motorisch verstellbaren Komfort- und Liegemöbeln in den Endmärkten bewährte sich die Strategie zur Erhöhung der Wertschöpfung in Verbindung mit dem im Vorjahr getätigten Kapazitätsausbau in China. Die fehlenden Wachstumsimpulse im europäischen Möbel- und Pflegemarkt konnten überkompensiert werden.

Die Sparte **ELCOM/EMS** verzeichnete beim Bruttoumsatz in Lokalwährung eine Steigerung um 4,1% und in der Berichtswährung eine Zunahme um 3,6% auf €70,3 Mio. Das organische Wachstum betrug 0,8%. Das Betriebsergebnis belief sich auf €2,9 Mio. (Vorjahr €-3,1 Mio.). Darin enthalten ist der erwähnte Kapitalgewinn aus dem Verkauf der Wijdeven Inductive Solutions BV, Niederlande. Bereinigt um diesen Sondereffekt konnte die Sparte ein ausgeglichenes Halbjahresergebnis erzielen und den bereinigten betrieblichen Cashflow signifikant auf €5,3 Mio. nach €3,2 Mio. im Vorjahr steigern. Generell musste die Sparte ELCOM/EMS verstärkt Engpässe bei der Verfügbarkeit von kritischen elektrotechnischen Bauteilen bewältigen.

Der Geschäftsbereich Power Quality belastete das Spartenergebnis in geringerem Masse als im Vorjahr. Programme zu Effizienzsteigerungen an drei Produktionsstandorten in Deutschland und in der Tschechischen Republik standen im Fokus. Diese Aktivitäten werden in den kommenden Monaten unter Hochdruck weitergeführt. Neben der Verfolgung von Produktivitätszielen wurden aber auch zukunftssträchtige Innovationsprojekte lanciert und konsequent weiterverfolgt. Der Projektfluss bei hochpräzisen Messwandlern für HVDC-Anwendungen blieb rege.

In den profitablen Geschäftsbereichen Elektromechanische Komponenten und Electronic Packaging entwickelten sich Umsatz und Ergebnisse positiv. Electronic Packaging wuchs durch die Erweiterung des Angebotes an Komponenten für kundenspezifische Industriecomputersysteme durch die zuletzt akquirierte Orion Technologies LLC, Nordamerika. Das Ergebnis wurde durch deren Integration und den Aufbau gemeinsamer Vertriebs- und Engineering-Kapazitäten in den USA belastet.

Ausblick

Die Aussichten für die Weltkonjunktur bleiben günstig, allerdings lässt die Dynamik des weltweiten Aufschwungs nach. Die Geldpolitik der Notenbanken wird restriktiver und schwelende Handelskonflikte belasten die Wirtschaftslage. So ist die Mehrzahl der Werte der für Phoenix Mecano relevanten Einkaufsmanagerindizes (Purchasing Managers Indizes, IHS Markit PMI) zuletzt gesunken. Sie liegen

aber immer noch über den langjährigen Durchschnittswerten und sprechen damit für weiteres konjunkturelles Wachstum.

Für die Phoenix Mecano-Gruppe besteht weiterhin nachhaltiges Wachstumspotenzial aufgrund der starken und kundennahen Marktpositionierung, des hochwertigen Produkteportfolios und innovativen Systemlösungen für unterschiedliche technische Anwendungsbereiche.

Die zur Zeit in Kraft tretenden Strafzölle der USA gegenüber dem Handelspartner China werden in den kommenden Monaten voraussichtlich für steigende Unsicherheiten in den Märkten für Komfort- und Pflegemöbeln sorgen. Unbeschadet davon bleibt der Langfristtrend eines steigenden Motorisierungsgrades dieser Möbel in Verbindung mit innovativer Sensorik und Steuerungstechnik intakt. Phoenix Mecano wird davon als Markt- und Innovationsführer weiterhin profitieren. Hinzu kommt ein im Wettbewerbsumfeld einzigartiges Produktions- und Wertschöpfungsnetzwerk, das es der Phoenix Mecano-Gruppe kurz- bis mittelfristig ermöglicht, auf Veränderungen der weltweiten Rahmenbedingungen für Liefer- und Logistikketten wirksam zu reagieren.

Management und Verwaltungsrat erwarten für die Gesamtgruppe im zweiten Halbjahr 2018 eine Fortsetzung des Umsatzwachstums, welches aufgrund der erwähnten Konjunkturindikatoren und steigenden Unsicherheiten weniger stark als im 1. Halbjahr ausfallen könnte.

Die Phoenix Mecano-Gruppe erwartet im derzeitigen Umfeld für 2018 ein Betriebsergebnis innerhalb der anfangs Jahr angegebenen Zielbandbreite von €40 bis €46 Mio. Die vorgenannten Einmalerträge sind dabei nicht berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Benedikt Goldkamp
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2018	30.06.2017
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	960'500	960'500
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	959'500	959'500
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	959'500	959'396
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	29.5	21.9
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	19.9	14.6
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) pro Aktie	EUR	286.8	282.9

Weitere Auskünfte für Investoren

Dr. Rochus Kobler, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

(in Mio. EUR)	30.06.2018	31.12.2017
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	13.7	13.5
Sonstige immaterielle Anlagen	27.2	31.4
Renditeliegenschaften	0.2	0.3
Sachanlagen	127.3	127.3
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.8	3.5
Sonstige Finanzanlagen	1.7	1.1
Latente Steueraktiven	5.1	5.2
Summe Anlagevermögen	178.0	182.3
Umlaufvermögen		
Vorräte	143.5	131.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.1	88.9
Derivative Finanzinstrumente	0.1	0.2
Ertragsteuerforderungen	1.3	1.6
Sonstige Forderungen	9.3	9.7
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.9	1.7
Flüssige Mittel	48.8	53.5
Aktive Rechnungsabrenzungen	2.8	2.1
Summe Umlaufvermögen	315.8	289.5
Summe Aktiven	493.8	471.8

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven (in Mio. EUR)	30.06.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.6	0.6
Eigene Aktien	-0.4	-0.4
Gewinnreserven	272.3	266.8
Gewinne / Verluste aus Finanzinstrumenten	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	1.2	1.5
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	273.7	268.5
Minderheitsanteile	1.5	1.2
Summe Eigenkapital	275.2	269.7
Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	72.2	67.9
Langfristige Rückstellungen	4.5	5.1
Langfristige Vorsorgeverpflichtungen	13.3	13.5
Latente Steuerpassiven	5.4	4.3
Langfristiges Fremdkapital	95.4	90.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.3	45.6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21.5	25.3
Derivative Finanzinstrumente	1.5	0.4
Kurzfristige Rückstellungen	11.4	11.4
Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen	0.2	0.2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.7	4.8
Sonstige Verbindlichkeiten	25.7	21.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.9	2.4
Kurzfristiges Fremdkapital	123.2	111.3
Summe Fremdkapital	218.6	202.1
Summe Passiven	493.8	471.8

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017
Umsatzerlöse	336.4	319.0
Bestandesänderungen	1.2	0.8
Aktivierete Eigenleistungen	1.2	1.0
Sonstiger betrieblicher Ertrag	4.6	1.8
Materialaufwand	-161.8	-150.7
Personalaufwand	-99.8	-98.0
Amortisation immaterielle Anlagen	-4.4	-4.1
Abschreibungen Sachanlagen	-9.4	-9.0
Impairment immaterielle Anlagen und Sachanlagen	-0.7	0.0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39.0	-39.8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	28.3	21.0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.4	-0.5
Finanzerträge	3.0	3.0
Finanzaufwendungen	-5.1	-3.5
Finanzergebnis	-2.5	-1.0
Ergebnis vor Steuern	25.8	20.0
Ertragsteuern	-6.6	-5.7
Periodenergebnis	19.2	14.3
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	19.1	14.0
Minderheitsgesellschafter	0.1	0.3
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	19.9	14.6
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	19.9	14.6

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017
Periodenergebnis	19.2	14.3
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	-0.5	-2.7
Latente Steuern	0.0	0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung		
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen	0.6	-0.1
Latente Steuern	-0.1	0.0
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	-2.8
Gesamtergebnis	19.2	11.5
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	19.1	11.2
Minderheitsgesellschafter	0.1	0.3

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)

	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017
Periodenergebnis	19.2	14.3
Ertragssteuern	6.6	5.7
Ergebnis vor Steuern	25.8	20.0
Amortisation immaterielle Anlagen	4.4	4.1
Abschreibungen Sachanlagen	9.4	9.0
Verluste / (Gewinne) Abgang immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.1	-0.1
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.7	0.0
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräte	1.2	2.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.4	0.5
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	-0.8	-1.4
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	-0.3	2.1
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	0.5	0.6
Bezahlte Zinsen	-0.9	-0.6
Bezahlte Ertragsteuern	-7.0	-6.1
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	33.5	30.8
(Zu-) / Abnahme Vorräte	-14.4	-11.0
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-21.8	-14.4
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-1.7	-3.6
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.9	5.4
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	-0.1	-2.3
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	4.6	5.3
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13.0	10.2
Investitionen		
Immaterielle Anlagen	-1.4	-2.5
Sachanlagen	-10.5	-10.5
Finanzanlagen	-0.2	0.0
Zugang von Gruppengesellschaften	0.0	0.3
Desinvestitionen		
Sachanlagen	0.7	0.2
Finanzanlagen	0.9	0.2
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.8	1.8
Abgang von Gruppengesellschaften	4.6	0.0
Erhaltene Zinsen	0.3	0.4
Erhaltene Dividenden	0.0	0.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4.8	-9.8
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-13.4	-13.4
Veränderung von Anteilen Minderheitsgesellschafter	0.0	0.2
Verkauf Eigene Aktien	0.0	0.2
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	10.6	52.7
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-10.2	-29.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13.0	10.6
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	0.1	-0.9
Veränderung Flüssige Mittel	-4.7	10.1
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	53.5	43.2
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	48.8	53.3
Veränderung Flüssige Mittel	-4.7	10.1

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Gewinne/ (Verluste) Finanz- instrumente	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2016	0.6	-0.6	260.7	0.0	10.2	270.9	1.9	272.8
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung								
Marktwertschwankungen Finanzaktiven				0.0		0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven						0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen					-2.7	-2.7	0.0	-2.7
Erfolgsneutrale latente Steuern						0.0		0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung								
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen			-0.1			-0.1		-0.1
Latente Steuern			0.0			0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	-0.1	0.0	-2.7	-2.8	0.0	-2.8
Periodenergebnis			14.0			14.0	0.3	14.3
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	13.9	0.0	-2.7	11.2	0.3	11.5
Veränderung von Minderheitsanteilen						0.0	0.4	0.4
Veränderung eigene Aktien		0.2	0.0			0.2		0.2
Gewinnausschüttung			-13.2			-13.2	-0.2	-13.4
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern								
	0.0	0.2	-13.2	0.0	0.0	-13.0	0.2	-12.8
Stand 30.06.2017	0.6	-0.4	261.4	0.0	7.5	269.1	2.4	271.5
Stand 31.12.2017	0.6	-0.4	266.8	0.0	1.5	268.5	1.2	269.7
Anpassung aus Erstanwendung IFRS 9			-0.3			-0.3		-0.3
Stand 01.01.2018	0.6	-0.4	266.5	0.0	1.5	268.2	1.2	269.4
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung								
Marktwertschwankungen Finanzaktiven				0.0		0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven						0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen					-0.3	-0.3	-0.2	-0.5
Erfolgsneutrale latente Steuern						0.0		0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung								
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen			0.6			0.6		0.6
Latente Steuern			-0.1			-0.1		-0.1
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.5	0.0	-0.3	0.2	-0.2	0.0
Periodenergebnis			19.1			19.1	0.1	19.2
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	19.6	0.0	-0.3	19.3	-0.1	19.2
Veränderung von Minderheitsanteilen			-0.5			-0.5	0.5	0.0
Veränderung eigene Aktien						0.0		0.0
Gewinnausschüttung			-13.3			-13.3	-0.1	-13.4
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern								
	0.0	0.0	-13.8	0.0	0.0	-13.8	0.4	-13.4
Stand 30.06.2018	0.6	-0.4	272.3	0.0	1.2	273.7	1.5	275.2

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)

nach Sparten (in Mio. EUR)	Gehäusetechnik		Mechanische Komponenten		ELCOM/EMS		Total Segmente		Überleitungsposten*		Total Gruppe	
	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017
Bruttoumsatz mit Dritten	95.9	96.2	173.1	158.0	70.3	67.8	339.3	322.0	0.0	0.0	339.3	322.0
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.3	0.3	0.1	0.1	2.2	2.0	2.6	2.4	-2.6	-2.4	0.0	0.0
Erlösminderungen											-2.9	-3.0
Umsatzerlöse											336.4	319.0
Amortisation immaterielle Anlagen und Abschreibungen Sachanlagen	-3.4	-3.4	-5.4	-4.3	-5.2	-4.9	-14.0	-12.6	-0.5	-0.5	-14.5	-13.1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	12.9	12.9	14.2	13.6	2.9	-3.1	30.0	23.4	-1.7	-2.4	28.3	21.0
Finanzergebnis											-2.5	-1.0
Ergebnis vor Steuern											25.8	20.0
Ertragsteuern											-6.6	-5.7
Periodenergebnis											19.2	14.3
Segmentaktiven	103.0	96.8	202.8	184.3	123.7	130.7	429.5	411.8			429.5	411.8
Flüssige Mittel									48.8	53.3	48.8	53.3
Sonstiges Vermögen									15.5	21.5	15.5	21.5
Summe Aktiven	103.0	96.8	202.8	184.3	123.7	130.7	429.5	411.8	64.3	74.8	493.8	486.6
Segmentverbindlichkeiten	27.4	28.5	62.8	48.5	19.6	19.7	109.8	96.7			109.8	96.7
Verzinsliches Fremdkapital									93.7	100.5	93.7	100.5
Sonstige Schulden									15.1	17.9	15.1	17.9
Summe Fremdkapital	27.4	28.5	62.8	48.5	19.6	19.7	109.8	96.7	108.8	118.4	218.6	215.1
Nettovermögen	75.6	68.3	140.0	135.8	104.1	111.0	319.7	315.1	-44.5	-43.6	275.2	271.5

* Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

nach Regionen	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	nach Produktgruppen	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017
Umsatzerlöse			Umsatzerlöse		
Schweiz	10.9	11.7	Industriegehäuse	89.2	89.1
Deutschland	112.1	108.9	Eingabesysteme	6.7	7.1
Grossbritannien	8.1	8.4	Gehäusetechnik	95.9	96.2
Frankreich	8.9	10.8	Industrielle Montagesysteme	25.1	25.4
Italien	7.8	7.3	Lineare Verstell- und Positioniersysteme	148.0	132.6
Niederlande	9.5	9.7	Mechanische Komponenten	173.1	158.0
Übriges Europa	46.9	45.8	Electro-mechanical Components	34.6	33.7
Nord- und Südamerika	36.5	34.7	Power Quality	12.0	13.8
Nah- und Fernost	98.6	84.7	Electronic Manufacturing and Packaging	23.7	20.3
Bruttoumsatz	339.3	322.0	ELCOM/EMS	70.3	67.8
Erlösminderungen	-2.9	-3.0	Bruttoumsatz	339.3	322.0
Umsatzerlöse	336.4	319.0	Erlösminderungen	-2.9	-3.0
			Umsatzerlöse	336.4	319.0

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2018

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017, mit Ausnahme der per 1. Januar 2018 erstmals angewendeten überarbeiteten IFRS/IAS Standards (IFRS 15, IFRS 9, IFRIC 22, jährliche Änderungen von IFRS 2014 -2016 sowie Änderungen von IFRS 2 und IAS 40). Aus der Anwendung der überarbeiteten Standards haben sich mit Ausnahme von IFRS 15 und IFRS 9 keine Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2018 ergeben.

Auswirkungen Änderung von IFRS 15 und IFRS 9

IFRS 15 legt fest, dass Umsätze aus Verträgen mit Kunden zum Zeitpunkt (oder über den Zeitraum) des Übergangs der Kontrolle über Güter oder Dienstleistungen vom Unternehmen auf Kunden mit dem Betrag zu bilanzieren sind, auf den das Unternehmen erwartungsgemäss Anspruch hat. Die Analyse von Phoenix Mecano hat ergeben, dass die Umsatzerfassung für alle wesentlichen Verkaufstransaktionen der Gruppe unter IFRS 15 wie unter IAS 18 weiterhin zu einem Zeitpunkt erfolgen wird und sich auch dieser Zeitpunkt nicht ändern wird. Auch die Analyse der übrigen Aspekte von IFRS 15 hat keinen Anpassungsbedarf aufgezeigt. Es sind daher keine Auswirkungen im Zwischenabschluss per 30. Juni 2018 zu verzeichnen.

IFRS 9 - Finanzinstrumente ersetzt die bisherigen Bestimmungen des IAS 39 und enthält überarbeitete Leitlinien zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting) und enthält ein neues Modell zur Berechnung der Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten. Wertminderungen werden neu nicht mehr auf Basis von bereits eingetretenen, sondern von erwarteten Verlusten gebildet. Phoenix Mecano hat die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten analysiert. Die finanziellen Vermögenswerte, welche unter IAS 39 als Darlehen und Forderungen klassiert sind, sowie die finanziellen Verbindlichkeiten, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet sind, werden unter IFRS 9 weiterhin als zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente klassiert. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente wie Derivate und zum Marktwert bewertete Kaufpreisverbindlichkeiten werden weiterhin erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zum beizulegenden Zeitwert mit Marktwertveränderungen im Sonstigen Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung erfasst (FVOCI). Bei den Wertberichtigungen auf

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich aufgrund des neuen Berechnungsmodelles eine Erhöhung in Höhe von 0,4 Mio. EUR. ergeben. Die latenten Steuerpassiven haben sich um 0,1 Mio. EUR reduziert. Die untenstehende Tabelle zeigt die Auswirkung auf das Eigenkapital per 1. Januar 2018, welches sich aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 um 0,3 Mio. EUR vermindert hat. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Anpassung der konsolidierten Bilanz	01.01.2018 in Mio. EUR
Forderungen aus Lieferung und Leistung (vor IFRS 9)	88.9
Anpassung aufgrund IFRS 9	-0.4
Forderungen aus Lieferung und Leistung (angepasst)	88.5
Latente Steuerpassiven (vor IFRS 9)	4.3
Anpassung aufgrund IFRS 9	-0.1
Latente Steuerpassiven (angepasst)	4.2
Eigenkapital (vor IFRS 9)	269.7
Anpassung aufgrund IFRS 9	-0.3
Eigenkapital (angepasst)	269.4

Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2018 und 2017 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

Datum	Gesellschaft	Veränderung	Sparte
2018			
31.05.2018	Wijdeven Inductive Solutions B.V.	Verkauf	ELCOM/EMS
31.05.2018	Wijdeven Power Holding B.V.	Verkauf	ELCOM/EMS
01.01.2018	Aton Lichttechnik GmbH	Fusion mit Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH	ELCOM/EMS
2017			
20.06.2017	Tefelen LLC	Gründung	ELCOM/EMS
31.05.2017	Orion Technologies LLC	Akquisition	ELCOM/EMS
26.01.2017	OMP Officina Meccanica di Precisione S.r.l. in Liquidation	Liquidation	Überleitungsposten
01.01.2017	I-GEB spol. s.r.o.	Fusion mit ismet transformatory s.r.o.	ELCOM/EMS
01.01.2017	ismet Holding GmbH	Fusion mit Ismet GmbH	ELCOM/EMS
01.01.2017	Platthaus GmbH Elektrotechnische Fabrik	Fusion mit Ismet GmbH	ELCOM/EMS

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer.

Abgang von Gruppengesellschaften

Per 31. Mai 2018 sind 100% der Anteile der Wijdeven Inductive Solutions B.V. und Wijdeven Power Holding B.V. (beide mit Sitz in den Niederlanden) aus der Sparte ELCOM/EMS zu einem Verkaufspreis in Höhe von 5,0 Mio. EUR an einen industriellen Käufer veräussert worden. Aus dieser Transaktion resultierte ein Buchgewinn vor Steuern von 2,8 Mio. EUR, der sich wesentlich aus der Wiedereinbringung von akquisitionsbedingten Aufwendungen ergab.

	2018 in Mio. EUR
Anlagevermögen	1.0
Umlaufvermögen	2.9
Fremdkapital	-1.7
Nettovermögen	2.2
Gewinn aus Abgang von Gruppengesellschaften	2.8
Verkaufspreis	5.0
Abgang flüssige Mittel	-0.4
Mittelveränderung	4.6

Kategorien von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten gemäss den drei Stufen der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte:

	30.06.2018 in Mio. EUR	31.12.2017 in Mio. EUR	Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum Marktwert:			
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.9	1.7	Stufe 1
Derivative Finanzinstrumente	0.1	0.2	Stufe 2
Summe	1.0	1.9	
 Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:			
Derivative Finanzinstrumente	-1.5	-0.4	Stufe 2
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	-1.8	-4.1	Stufe 3
Summe	-3.3	-4.5	

Die folgenden Tabellen zeigen die Fortschreibung der finanziellen Verbindlichkeiten und Vermögenswerte der Stufe 3:

	2018 in Mio. EUR	2017 in Mio. EUR
Bestand 1. Januar / 1. Januar	4.1	4.3
Währungsdifferenzen	0.0	-0.3
Inanspruchnahme	-2.1	-3.2
Auflösung (Finanzerträge)	-0.2	-0.6
Zuführung (via Eigenkapital)	0.0	3.8
Zinsaufwand	0.0	0.1
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	1.8	4.1

	2018 1000 EUR	2017 1000 EUR
Bestand 1. Januar / 1. Januar	0.0	1.6
Veränderung Konsolidierungskreis	0.0	-1.6
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	0.0	0.0

Bei den Level 2-Finanzinstrumenten handelt es sich ausschliesslich um Zinssatzswaps sowie Devisentermingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, diskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Der beizulegende Zeitwert der Kaufpreisverbindlichkeiten (Level 3) ist von Ergebnisgrössen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen basieren. Eine Änderung der Kaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungskurse, durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Kaufpreisbestimmung möglich. Falls die relevanten zukünftigen Ergebnisse um 10% höher liegen würden, würde sich die Kaufpreisverbindlichkeit um 0,1 Mio. EUR erhöhen, falls alle anderen Variablen konstant gewesen wären. Sämtliche Aufwendungen und Erträge beziehen sich auf per 30. Juni 2018 offene Kaufpreisverbindlichkeiten.

Sonstiger betrieblicher Ertrag

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ist vor allem durch den vorgenannten Buchgewinn aus dem Verkauf der Anteile der Wijdeven Inductive Solutions B.V. und Wijdeven Power Holding B.V. zurückzuführen.

Finanzergebnis

Das um 1,5 Mio. EUR tiefere Finanzergebnis ist vor allem auf die stichtagsbezogene Bewertung von Devisenterminkäufen von HUF gegen EUR zurückzuführen, welche zur teilweisen Absicherung der geplanten Betriebsausgaben in Lokalwährung in Ungarn dienen. Aufgrund des Rückganges des HUF im Vergleich zum EUR in den ersten 6 Monaten um 6% hat die Neubewertung der Terminkäufe einen Aufwand ergeben.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 18. Mai 2018 wurde am 25. Mai 2018 eine gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,00 erhöhte Dividende von 16,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2018 und dem 15. August 2018 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2018 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 15. August 2018 zur Veröffentlichung freigegeben.